

Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Facharzt/Fachärztin für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

(Mund-Kiefer-Gesichtschirurg/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin)

Der Abschluss in der Facharztweiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie setzt auch das zahnärztliche Staatsexamen voraus.

Gebietsdefinition	Das Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie umfasst die Gesundheitsberatung, Vorbeugung, Erkennung, nicht-operative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Frakturen, Tumoren, Fehlbildungen sowie Form- und Funktionsveränderungen der Zähne, des Zahnhalteapparates, der Alveolarfortsätze, des Gaumens, der Kiefer, der Kieferhöhlen, der Mundhöhle einschließlich der Zunge, der Wange, der Lippen und des angrenzenden Rachens, der Speicheldrüsen sowie des Gesichtsschädels, der Lider, Orbita und Periorbita, der frontalen Schädelbasis und der bedeckenden Weichgewebe des Kopfes, Gesichtes und Halses einschließlich der Behandlung des fachbezogenen erkrankten Lymphsystems sowie der chirurgischen Kieferorthopädie, Implantologie sowie der prothetisch-epithetischen Versorgung.
Weiterbildungszeit	60 Monate Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate zahnmedizinische Weiterbildung in Oralchirurgie bei einem Weiterbildungsbefugten für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie erfolgen - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
---	--	-----------	---

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung	
---	--

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie			
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondenlegung und Sondenernährung		
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	5	
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch einschließlich Laseranwendung, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen		
Scoresysteme und Risikoeinschätzung			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
Wundheilung und Narbenbildung			
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		
	Biopsien und Exzisionen von Hauttumoren und Hautveränderungen sowie Wundversorgung		
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
Dentoalveoläre Chirurgie			
Prinzipien dentoalveolärer Operationsverfahren			
	Operative Eingriffe der dentoalveolären Chirurgie, z. B.	200	
	- operative Entfernung von verlagerten Zähnen		
	- chirurgische Zahnerhaltung, z. B. durch Wurzelspitzenresektionen		
	- parodontale Chirurgie		
	- dentale Implantologie einschließlich Navigation und Prothetik sowie alveoläre Hart- und Weichgewebeaugmentationen		
	- Behandlung odontogener und nicht odontogener Zysten		
Traumatologie und Notfälle			
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen			
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen		
	Kardiopulmonale Reanimation		
	Endotracheale Intubation		
	Operative Eingriffe bei Verletzungen, z. B.	100	
	- Versorgung von Weichgewebe- und/oder Knochenverletzungen		
	- Zahntraumatologie		
	- Schienungen von frakturierten Kiefern		
	- Osteosynthesen bei Schädelverletzungen		
	Elektive und Notfalltracheotomie	5	
Entzündungen/Infektionen			
Entzündliche und infektiöse Erkrankungen, z. B.			
- erregerbedingte Infektionen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
– allergiebedingte und medikamentenbedingte Entzündungen			
– Bindegewebserkrankungen einschließlich Kollagenosen			
Immun- und Autoimmunkrankheiten, insbesondere Granulomatosen, Vaskulitiden und andere Bindegewebserkrankungen			
	Behandlung einschließlich der Nachsorge von entzündlichen und infektiösen Erkrankungen, insbesondere		
	– fortgeleitete Entzündungen, Logenabszesse und Phlegmone		
	– Speicheldrüsenerkrankungen und Speichelsteine		
	– Kieferhöhlenerkrankungen		
Unterstützende Maßnahmen zur Förderung der Wundheilung			
	Operative Eingriffe der septischen Chirurgie, insbesondere	100	
	– transorale sowie transkutane Inzisionen und Drainagen		
	– gebietsbezogene Kieferhöhlenoperationen und Speichelstein- und Speicheldrüsen-Entfernungen		
	– bei Osteomyelitis und Kiefernekrosen		
Fehlbildungen und Formstörungen			
Fehlbildungen und Fehlformen der Zähne, des Gesichtes und seiner Teile, des Gesichtsschädels und des äußeren Schädels, z. B.			
– Lippen-Kiefer-Gaumenspalte			
– Syndrome mit Beteiligung des Gesichtes			
– Kraniosynostosen			
– Fehlbisslagen, dysontogenetische Zysten und Fisteln			
Anwendung von Kopforthesen			
	Diagnostik, konservative und operative Therapie sowie die Nachsorge bei Fehlbildungen und Formstörungen des Gesichtes, seiner Teile und des äußeren Schädels einschließlich Operationsplanungen am Modell oder digital einschließlich Beratung und Entwicklung von Therapieplänen		
	Mitwirkung bei komplexen Eingriffen der Fehlbildungschirurgie einschließlich Dysontogenese, insbesondere Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und syndromale Gesichtsfehlbildungen	10	
	Umstellungsosteotomien	10	
	Indikationsstellung zur humangenetischen Beratung		
Tumorerkrankungen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Diagnostik, Therapie und Nachsorge intra- und extraoraler Tumore, davon		
	– Durchführung von Probeexzisionen einschließlich Bürstenbiopsien	30	
	– Tumorresektionen, auch lasergestützt, in der Mundhöhle, an den Lippen, den Speicheldrüsen, der Haut und der Unterhaut von Gesicht, Kopf und Hals einschließlich Lymphadenektomien und Rekonstruktionen durch z. B. Hart- und Weichgewebeverpflanzungen, mikrochirurgische Transplantationen einschließlich der Transplantatentnahme, des Entnahmedefektverschlusses und der Gefäßanschlüsse	30	
Diagnostische Techniken zur Erfassung der lokalen Tumorausbreitung und zur Lymphknoten- und Fernmetastasendiagnostik			
Grundlagen medikamentöser Tumortherapie und Strahlentherapie			
	Mitwirkung bei der systemischen Tumortherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz		
Lichtunterstützte Chemotherapie			
Degenerative Erkrankungen			
Kieferatrophie, Speicheldrüsenerkrankungen, Kiefergelenkerkrankungen			
	Operative Eingriffe der präprothetischen Chirurgie, insbesondere Mundvorhofplastik, enossale Implantationen, Auflagerungsplastiken und andere Augmentationsverfahren	25	
	Diagnostik und Therapie bei degenerativen Speicheldrüsenerkrankungen, z. B. Sialometrie, Speicheldrüsenendoskopie		
	Diagnostik und Therapie bei Kiefergelenkerkrankungen, z. B. Kiefergelenksendoskopie und -chirurgie		
Funktionelle Störungen			
Störungen des orofazialen Systems, z. B. Beweglichkeitsstörungen des Kiefers, Diskusverlagerungen, Schmerzerscheinungen			
	Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei funktionellen Störungen des orofazialen Systems einschließlich Einleitung und Überwachung unterstützender Maßnahmen, z. B. physikalische, logopädische und psychosomatische Therapie sowie Akupunktur		
	Durchführung funktionstherapeutischer Maßnahmen, z. B. Aufbiss-Behelfe		
Endokrine Störungen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Endokrine Erkrankungen, z. B. endokrine Orbitopathie, Akromegalie			
Folgestände endokriner Störungen, z. B. nach autoimmuner Thyreoiditis, bei Speicheldrüsenerkrankungen			
Diagnostische Verfahren			
	Untersuchungen an Kopf, Hals, Mundhöhle und Gesicht, insbesondere		
	– klinische Funktionsanalyse einschließlich instrumentelle Funktions- und Okklusionsanalyse		
	– gebietsbezogene Hirnnervenuntersuchungen		
	– endoskopische Verfahren, z. B. an Oropharynx und Nebenhöhlen		
Elektrophysiologische Untersuchungen, z. B. Elektromyographie der Kau- und Gesichtsmuskulatur			
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von intra- und extraoralen zwei- und dreidimensionalen Bildgebungsverfahren der Zähne, des Gesichtsschädels und der Weichgewebe des Kopfes und des Halses, z. B.	200	
	– digitale Volumentomographie		
	– Einzelzahnaufnahme und Panoramaschichtaufnahme		
	– Nasennebenhöhlenaufnahme		
	– Fernröntgenbild		
	Sonographische Untersuchungen, insbesondere	200	
	– der Gesichts- und Halsweichgewebe sowie der Nasennebenhöhlen und des Gesichtsskelettes, z. B. Jochbogen		
	– Doppler-/Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren		
Lokal- und Regionalanästhesie, spezielle Schmerztherapie			
Analosedierung und notwendige Überwachungsverfahren			
	Anästhesie- und Schmerztherapieverfahren im Kopf- und Halsbereich, insbesondere	50	
	– Leitungsanästhesie an den peripheren Hirnnerven		
	– Terminalanästhesie einschließlich intraligamentärer Anästhesie		
Tumeszenzanästhesie			
Grundlagen der Akupunktur, Akupressur, Transkutane elektrische Nervenstimulation, Neuromodulatoren, Membranstabilisatoren			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Operative Eingriffe an peripheren Gesichtsnerven, z. B. Dekompressionen, Nervenverlagerungen, Neurolysen und Wiederherstellung der sensiblen und motorischen Nerven	10	
Indikation für interventionelle Verfahren, z. B. Langzeitnervenblockaden, Implantation von Neurostimulatoren			
Chronifizierungsprozesse bei Schmerzpatienten			
	Schmerzanamnesen und Untersuchungen bei Schmerzpatienten einschließlich Anwendung von validierten Skalen und Fragebögen zur Schmerzdokumentation		
Pharmakologische und nicht-pharmakologische Schmerztherapie			
Prävention, Gesundheitsberatung und Rehabilitation			
	Früherkennungsuntersuchungen von gebietsbezogenen Tumoren und deren Vorstufen		
	Beratung zu Mund- und Zahnhygiene sowie Suchtprävention und Entwöhnung		
	Rehabilitation durch Defektprothetik und Epithetik		
Schlafbezogene Atemstörungen			
Grundlagen der Diagnostik, z. B. Polysomnographie, sowie der Therapie, z. B. Mundvorhofschilde, Unterkieferprotrusionsschienen, Umformungen des Gesichtsschädels und der Weichgewebe zur Vergrößerung der funktionellen Atemwege einschließlich Prophylaxe und Nachsorge von schlafbezogenen Atemstörungen mit Obstruktion der oberen Atemwege			
	Interdisziplinäre Therapieplanung bei schlafbezogenen Atemstörungen		
Wiederherstellungschirurgie			
Prinzipien der Plastischen und Wiederherstellungschirurgie, z. B. Einsatz von Biomaterialien, Weichgewebekorrekturen einschließlich Gesichtshautstraffung			
	Plastische Maßnahmen geringeren Schwierigkeitsgrades an Mundhöhle, Gesicht und Kopf, z. B.	50	
	– Defektdeckungen einschließlich Transplantatentnahmen		
	– Nahlappenplastiken		
	– Implantation von Biomaterialien		
	– Ohrmuschelanlegeplastiken		
Strahlenschutz			
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes			
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		